

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/043/2012

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Frau Dr. Barbara Bußkamp	Datum: 23.10.2012 Az.:
--	---------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Kultur	15.11.2012	Beschluss

Weiterentwicklung der Museumsnacht im neanderland

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Beschluss nach Beratung

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Frau Dr. Barbara Bußkamp	Datum: 23.10.2012 Az.: 40-2
--	--------------------------------

Weiterentwicklung der Museumsnacht im neanderland

Anlass der Vorlage:

In seiner Sitzung am 18. Juni 2012 hat der Kreisausschuss die Vorlage 40/041/2011/3 „Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises Mettmann“ abschließend beraten und mehrere Beschlüsse gefasst:

1. Die Beratung über die Vorlage wird nicht zur weiteren Diskussion in den Ausschuss für Schule und Kultur verwiesen.
2. Das Jahrbuch des Kreises Mettmann, Journal, wird nicht fortgeführt.
3. Ab 2013 besteht die Kulturarbeit des Kreises Mettmann aus folgenden Segmenten:
 - Jugend musiziert und Bandcontest
 - der Museumsnacht, die zukünftig im Wechsel zwischen dem Nord- und Südkreis stattfindet, wobei das Neanderthal Museum immer mit einzubeziehen ist
 - den Projekten „neanderland Biennale“ und „Tatorte – offene Ateliers“, die im Wechsel alle zwei Jahre stattfinden
 - den „Geschichten aus dem neanderland“, die monatlich auf der Homepage des Kreises veröffentlicht werden und das „Journal“ ersetzen.

Gleichzeitig hat der Ausschuss deutlich gemacht, dass über die genaue Ausgestaltung und weitere Details der Fachausschuss beraten soll.

Beratungsbedarf ergibt sich aus Sicht der Verwaltung hinsichtlich der Weiterentwicklung und künftigen Ausgestaltung der Museumsnacht.

Dabei ist der Verwaltung bewusst, dass mit dem Beschluss des Kreisausschusses zur „Teilung“ der Museumsnacht das Ziel verbunden ist, den jährlichen Aufwand deutlich zu reduzieren oder gar zu halbieren. Da dieses Ziel jedoch nicht zu erreichen ist, wenn der Erfolg der Museumsnacht auch künftig gesichert sein soll, sieht die Verwaltung das Erfordernis, den Ausschuss für Schule und Kultur hierüber zu informieren. In Ergänzung zu der von der Verwaltung zurück gezogenen Vorlage 40/026/2012 für die Sitzung vom 13.09.2012 soll daher diese Vorlage unter anderem einen Vergleich der Finanzierung von 2011 mit 2012 ermöglichen.

Sachverhaltsdarstellung:

Die Museumsnacht im neanderland ist ein Marketinginstrument, d.h. eine Werbemaßnahme für die Museen, museumsähnlichen Einrichtungen und naturkundlichen Erlebnisräume im Kreis Mettmann.

Die an den Museumsnächten der vergangenen Jahre beteiligten Museen und Einrichtungen haben sich zur jährlich wechselnden Veranstaltung im Nord- und im Südkreis geäußert. Nur zwei Museen haben sich für eine Teilung der Museumsnacht ausgesprochen, alle übrigen möchten es bei der Museumsnacht im gesamten Kreisgebiet belassen. Auch die Kulturamtsleitungen der kreisangehörigen Städte haben sich in der Kulturamtsleitertagung am 23. Oktober 2012 einhellig für die Weiterführung der Museumsnacht im gesamten Kreis ausgesprochen (die Stadt Velbert war nicht vertreten).

Eine Teilung der Veranstaltung brächte weder finanzielle noch organisatorische Einsparungen oder Vereinfachungen. Da die Museumsnacht im gesamten Kreisgebiet und mit zunehmendem Erfolg auch Besucher aus Düsseldorf, dem südlichen Ruhrgebiet und aus dem angrenzenden Bergischen Land rekrutiert, soll sie dort auch konsequent beworben werden. Insofern ergibt sich aus einer regionalen Eingrenzung der Museumsnacht keine Kostenreduzierung für das Werbematerial. Die Kosten für den gestalterischen Entwurf bzw. die Entwicklung druckfertiger Vorlagen für Flyer und Plakate durch eine Agentur, die Kosten für den anschließenden Druck der Flyer und Plakate sowie für das Verteilen der Flyer und die Plakatierung bleiben unverändert.

Signifikante Einsparungen lassen sich erzielen durch den Verzicht auf Anzeigenwerbung in der Presse und bei der Rheinbahn. Um künftig diese wirksamen Werbemedien dennoch einsetzen zu können, wird die Verwaltung versuchen die Erträge durch Sponsoring zu erhöhen. Schon seit 2010 wurden durch Anzeigenwerbung der Sparkassen im Kreis Mettmann auf der Umschlag-Rückseite des Programmheftes jährliche Erträge in Höhe von 3.000 € erzielt.

Kosten der Museumsnacht:

Durch den Wegfall der Shuttle-Busse haben sich die Kosten von 30.000 € im Jahr 2009 auf 17.000 € in den Jahren 2010, 2011 und 2012 reduziert. Der Zuschussbedarf 2010 und 2011 betrug jeweils 14.000 €

Die folgende Liste weist die Einzelkosten als Aufwand, den Ertrag aus Anzeigenwerbung und den Zuschussbedarf aus. Zum Vergleich werden zu den Aufwendungen des laufenden Jahres die Zahlen von 2011 und die korrigierten Planungen für 2013 angeführt.

Kosten:	2011	2012	2013
Grafische Gestaltung und Erstellung druckfertiger Vorlagen für Flyer, Plakate und Anzeigen in verschiedenen Formaten	2.000,-	2.350,-	2.350,-
Druck von Plakaten in vier verschiedenen Größen	1.000,-	1.350,-	1.350,-
Druck Flyer (40.000 Stück)	6.000,-	6.000,-	6.000,-
Verteilung Flyer in Geschäfte, öffentliche Auslagen, Displays im Kreis, in Düsseldorf und in Wuppertal (25.000 Stück); Plakatierung in Geschäften und an Straßenlaternen in den zehn ka. Städten (darüber hinaus auch kostenlose Verteilung über die Städte)	5.000,-	5.000,-	5.000,-
Anzeigen in Magazinen und in der Tagespresse (über den Kreis Mettmann hinaus auch in Düsseldorf, in der Region Essen und im Bergischen Land)	3.000,-	1.300,-	2.300,-
Werbung Rheinbahn (100 Seitenscheibenplakate innen und 20 Plakatbanner außen)	--	4.000,-	--
Werbung in der Regiobahn	--	kostenlos	kostenlos
Summe Aufwand:	17.000,-	20.000,-	17.000,-
Ertrag Anzeigenwerbung bzw. Sponsoring:	3.000,-	3.000,-	7.000,-
Zuschussbedarf:	14.000,-	17.000,-	10.000,-

Um weitere Ausgaben zu ersparen, soll im Jahr 2013 auf die Werbung bei der Rheinbahn verzichtet werden. Der über den Planansatz hinausgehende Mehraufwand im Jahr 2012 ist durch Minderausgaben in anderen Sachkonten des Produkts gedeckt.

Durch Einwerben weiterer Sponsoren wird die Verwaltung künftig versuchen, die Ertragsseite zu erhöhen.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kulturförderung
Produkt	04.01.01	Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Ergebnisplan (EP)	2012	2013	2014	2015
Ertrag	3.000	7.000	7.000	7.000
Aufwand	17.000	17.000	17.000	17.000

Finanzplan (FP)	2012	2013	2014	2015
Einzahlung	3.000	7.000	7.000	7.000
Auszahlung	17.000	17.000	17.000	17.000

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
--	--